

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 11. Dezember 2013  
im Gemeindehaus Lebrade  
von 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr (öffentlicher Teil )  
von 20:50 Uhr bis 21:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Jörg Prüß  
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens  
GV Gunter Brinke  
GV Rolf Höft  
GV Frank Ihms  
GV Gerhard Kock  
GV Hans Martens  
GV Matthias Moll  
GV Bastian Sohn

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführung: Herr Boye, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 4

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 29.11.2013 zu Mittwoch, 11. Dezember 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 05. September 2013
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
7. Kinderspielstube „Arche Noah“ Lebrade; hier: Auflösung des Vertrages mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lebrade
8. Realsteuerhebesätze ab 01.01.2014
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
10. Kiesabbau Kossau; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
11. Landschaftsplan
  1. Fortschreibung des Landschaftsplanes
12. 1. Flächennutzungsplanänderung
  - Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes für die Festlegung von Konzentrationsflächen für den Kiesabbau
13. Verbot von Fracking
14. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**In nichtöffentlicher Sitzung:****TOP 15 neu: Vermietung einer gemeindeeigenen Wohnung****TOP 16 neu: Personalangelegenheiten****dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 05. September 2013
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
7. Kinderspielstube „Arche Noah“ Lebrade; hier: Auflösung des Vertrages mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lebrade
8. Realsteuerhebesätze ab 01.01.2014
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
10. Kiesabbau Kossau; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
11. Landschaftsplan
  1. Fortschreibung des Landschaftsplanes
12. 1. Flächennutzungsplanänderung
  - Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes für die Festlegung von Konzentrationsflächen für den Kiesabbau
13. Verbot von Fracking
14. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

15. Vermietung einer gemeindeeigenen Wohnung
16. Personalangelegenheiten

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Prüß begrüßt die anwesenden Gäste sowie Gemeindevertreterinnen und -vertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung soll um einen nichtöffentlichen Teil ergänzt werden:

TOP 15 neu: **Vermietung einer gemeindeeigenen Wohnung**

TOP 16 neu: **Personalangelegenheiten**

**dafür: 9**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 3****Niederschrift vom 05. September 2013**

Unter TOP 13 Anfragen soll die Anfrage von Frau Behrens wie folgt ergänzt werden:

... am Kossauer Tor *und am Dorfplatz Lebrade*.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt.

**dafür: 9**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr BGM Prüß berichtet über folgende Sachverhalte:

- Der Ortsbesichtigungstermin für die Querrillen in Kossau, Knickputz und Knick Trakehner Hof mit Herrn Broja vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband wurde aufgrund der Wettersituation abgesagt und wird Anfang des Jahres nachgeholt.
- Sachstand Ausbau Wärmenetz und Breitbandversorgung.
- Kleidergeldzuschuss für die Jugendwehr von der Gemeinde Grebin in Höhe von 750 €
- Auftrag an die Fa. Paasch für den Hausanschluss Rentnerwohnheim in Höhe von 990 €.
- Deckenerneuerung K 25 Lebrade-Lepahn in 2014
- Sachstand zur Ausamtung Ascheberg und Bösdorf sowie die Verabschiedung der Mitglieder der beiden Gemeinden aus dem Amtsausschuss
- Abrechnung Spielstube ca. 5.000 €.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013**Beschluss:

Die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 in der Gemeinde Lebrade wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Kinderspielstube „Arche Noah“ Lebrade; hier: Auflösung des Vertrages mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lebrade**Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Auflösungsvertrag zu.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Realsteuerhebesätze am 01.01.2014**

Gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses vom 05.12.2013 ergeht folgender Beschluss:

Der Hebesatz für Grundsteuer A wird von bisher 270 v. H. auf 290 v.H. angehoben.

Der Hebesatz für Grundsteuer B wird von bisher 270 v. H. auf 290 v.H. angehoben.

Der Hebesatz für Gewerbesteuer wird von bisher 320 v. H. auf 330 v.H. angehoben.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

Gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses vom 05.12.2013 ergeht folgender Beschluss:

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2014

2. Haushaltssatzung 2014

3. Finanzplan 2014

4. Investitionsplan 2014

wird mit folgenden Änderungen zugestimmt.

- Seite 5, HHSt. 05200.400000 – Wahlen  
Wahlhelfer Europawahl Kürzung von 600,00 € auf 300 €
- Seite 6, HHSt. 13000.500000 – Unterhaltungskosten Gerätehäuser Erhöhung auf 2.000 € für Arbeiten am Gerätehaus Lebrade für Regenentwässerung
- Seite 6, HHSt. 13000.550000 – Fahrzeugkosten Erhöhung um 1.000 €  
Reifen für TSF Kossau (PLÖ-2446)
- Seite 6, HHSt. 13000.717000 - Zuschuss Kameradschaftskasse Erhöhung auf 700,00 €  
400,00 € als Finanzierungsreserve für Feuerwehrball „80 Jahre“ im Bedarfsfall

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Die Gemeinde Grebin wird sich 2014 für drei Jugendfeuerwehrmitglieder aus ihrer Gemeinde hierfür mit 750,00 € an den Kosten der Einkleidung beteiligen.

- Die Erhöhung bei den Schulkostenbeiträgen ist auf die Umstellung des Abrechnungsverfahrens auf die tatsächlich anfallenden Kosten zurückzuführen.
- Zur Erhöhung der Schulverbandsumlage erklärt der Bürgermeister Prüß, dass hier ein Fehler im Ausschreibungsverfahren bei den Sanierungsarbeiten an der Breitenauschule zu einer Rückforderung von 150.000,00 Euro Fördermittel und 150.000,00 Strafe geführt haben. Diese Lücke musste durch eine Nachfinanzierung geschlossen werden. Der Schulverband prüft zurzeit, inwieweit Regressansprüche geltend gemacht werden können.
- Seite 19, HHSt. 61000.655000 – Bauleit- und Landschaftsplanung  
Die Planungskosten für die Fortschreibung des Landschaftsplans in Höhe von 22.500,00 € sollen gestrichen werden. Es hat lt. Mitteilung des Bürgermeisters ein Gespräch zwischen der Firma Wandhoff, dem Kreis, dem Amt und dem Bürgermeister gegeben, nachdem die Firma Wandhoff bezüglich der Errichtung eines Schutzwalles und des Abbaus auf die Forderungen der Gemeinde eingegangen ist.
- Seite 20, HHSt. 63000.510000 – Wegeunterhaltung und Schneeräumung  
GV Kock regt, am Dorfplatz in Lebrade die Linden zu köpfen und in die Freiräume dann neue Bäume zu pflanzen, um dann in ca. 3 bis 5 Jahren die alten Linden komplett zu entfernen. Der Haushaltsansatz bleibt unverändert.  
Der Vorschlag wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss weitergegeben.
- Seite 23, HHSt. 70000.540001  
Die geplante neue Rücklage für die Entschlammung der Klärteiche Lebrade soll nicht gebildet werden. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Kosten für eine Klärteichentschlammung aus den bereits bestehenden Sonderrücklagen für den Abwasserkanal Lebrade gezahlt werden können.
- Seite 26, HHSt. 81500.275000  
Der Ausschuss wünscht eine Erläuterung, warum in 2013 ein Ansatz von 0,00 Euro und in 2014 ein Ansatz von 7.500,00 Euro aufgeführt ist?
- GV Kock regt an, für die Wohnanlage Pastertwiet einen Gutachter zu beauftragen, der prüft, inwieweit für dieses Gebäude eine energetische Sanierung notwendig und sinnvoll ist. Aufgrund der zurzeit niedrigen Zinsen würde es sich anbieten, mögliche Arbeiten jetzt durchzuführen.  
Der Ausschuss schließt sich dem an und beantragt, für das Gutachten einen Betrag von 2.000,00 € in den Haushalt einzustellen.
- Des Weiteren schlägt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung vor, in der ersten Sitzung 2014 die Hundesteuer zum 01.01.2014 zu erhöhen; für den ersten Hund auf 30,00 €, für den zweiten Hund auf 40,00 € und für den dritten Hund auf 50,00 €. Die Satzung ist dementsprechend vorzubereiten.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 10****Kiesabbau Kossau; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeinde Lebrade erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu dem beantragten Kiesabbau.
2. Für die Sicherung der Straße sollte eine Bürgschaft hinterlegt werden.
3. Die Ausfahrt aus der Kiesgrube ist weiträumig mit ausreichend Schotter oder Asphalt zu befestigen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 11****Landschaftsplan****1. Fortschreibung des Landschaftsplanes**

Beschluss:

Der Landschaftsplan soll zurzeit nicht fortgeschrieben werden.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****1. Flächennutzungsplanänderung****- Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes für die Festlegung von Konzentrationsflächen für den Kiesabbau**

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan soll zurzeit nicht fortgeschrieben werden.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Verbot von Fracking**

Beschluss:

1. Die Gemeinde Lebrade stellt keinerlei kommunale Liegenschaften für Fracking zur Verfügung.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, Fracking in jeder Form so lange zu verbieten, bis ein wissenschaftlicher oder technischer Stand erreicht ist, der jegliche Gefahren durch diese Technik sicher ausschließen kann.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Anfragen**

Frau Behrens fragt nach der zugesagten Aufstellung der laufenden Kosten für das neue LF 16.

*BGM Prüß sagt eine Kostenaufstellung zu.*

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Frau Behrens erkundigt sich nach der Möglichkeit der Trägerschaft für das Kinderfest, wenn es von verschiedenen Müttern aus Lebrade organisiert wird. Wie ist die versicherungstechnische Absicherung.

*Herr Boye teilt mit, dass hier die Gemeinde Träger ist und die Veranstaltung über den KSA versichert ist.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

BGM Prüß stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Er bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit in 2013 und wünscht allen Anwesenden ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jörg Prüß*

*Peter Boye*

**Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**